



Tennis-FerienCamp 2017

Bericht



Peißenberg 10.08.2017

Nachdem das FerienCamp im letzten Jahr ein riesiger Erfolg war und alle Teilnehmer begeistert waren, hat sich die Tennis-Jugendabteilung des TSV Peißenberg entschlossen, auch in diesem Jahr das FerienCamp durchzuführen. Nach den wiederum positiven Erfahrungen wird diese Veranstaltung auch zukünftig ein fester Bestandteil in unserem Veranstaltungsprogramm sein.

Das FerienCamp dauerte 3 Tage und fand vom Mittwoch 2.8. bis Freitag 4.8. statt. Es beinhaltete 3 intensive Tennis-Trainingstage, sowie Spiele, motorische Übungen und eine Olympiade rund um Tennis. Von Donnerstag auf Freitag wurde auf der Tennisanlage übernachtet. Das Wetter war in diesem Jahr hervorragend, wenn auch etwas zu heiß, was die Kinder doch ziemlich "schlauchte". Im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Peißenberg konnte diese Veranstaltung allen Peißenberger Kindern angeboten werden. Zur Freude aller Organisatoren haben sich **28 Kinder** im Alter zwischen 6 und 16 Jahren für das FerienCamp angemeldet. Unterstützt wurde das Camp erneut durch eine großzügige **Spende der Sparkasse Oberland**, die uns ermöglichte für jedes Kind einen Gutschein zu besorgen. Zusätzlich erhielten wir noch Sachpreise von der **VR-Bank Werdenfels** für die Sieger und Platzierten der Wettbewerbe. Somit konnte bei der abschließenden Siegerehrung jedes Kind einen Preis mit nach Hause nehmen. Der **Getränkesservice Rudi Mach** stellte uns außerdem 3 Kisten Getränke für die Kinder kostenlos zur Verfügung.

Ein weiterer großer Dank gilt der **Tennis-Sparte des TSV Peißenberg**, die uns für 3 Tage die komplette Anlage überlassen und uns bei der Vorbereitung, sowie der Durchführung tatkräftig unterstützt hat. Ein Dank gilt auch den Eltern, die uns zum abschließenden Turnier einige Kuchen gestiftet haben.

Bedanken möchte ich mich auch beim **TSV-Peißenberg** für die Unterstützung durch die Bereitstellung der Turnhalle Wörth. Glücklicherweise mussten wir aufgrund des hervorragenden Wetters auf dieses Angebot in diesem Jahr nicht zurückgreifen.

Die Vorbereitung und die Durchführung des FerienCamps waren nur durch den großen Einsatz der Tennis-Trainer **Sven Winkler**, **Ralph Ittlinger** und **Peter Eckert** möglich. Letzterem gilt ein besonderer Dank, da er extrem kurzfristig für Michael Baitsch eingesprungen ist, der sich kurz vor dem Start des FerienCamps verletzte. Die parallel zum Training durchgeführten Spiele, motorischen Übungen und die Olympiade wurden von der **Mannschaft Mädchen 16** (Anja Müller, Sandra Punzet, Regina Mayr und Sonja Wolf) mit zusammengestellt und durchgeführt. Ein Dank den fleißigen Mädln's.

Das Wichtigste bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung ist aber die Verpflegung. Für das leibliche Wohl der Kinder und Betreuer war **Gisela Müller** verantwortlich. Da die Kinder von den Trainern doch ziemlich „gescheucht“ wurden, war die Versorgung mit viel Obst und Getränken zwischen den Trainingseinheiten sehr wichtig. Dass die Kinder nach einem harten Training hungrig sind, war deutlich daran zu sehen, was sie „weggefuttert“ haben. Am ersten Tag erhielten sie mittags Spaghetti Bolognese mit Salat. Am zweiten Tag gab es zu Mittag Topfenknödel mit Apfelmus und am Abend Schnitzel mit Kartoffelsalat. Nach dem Frühstück mit Semmeln und Brezen stand am Freitag zum Mittagessen ein Curry-Wurst-Topf mit Pommes und Semmeln auf dem Speiseplan.

Sehr erfreulich war, dass bis auf einen krankheitsbedingten Ausfall alle gemeldeten Teilnehmer pünktlich zum Start des FerienCamps am Mittwoch den 2.8. auf der Tennisanlage des TSV Peißenberg erschienen sind. So konnte nach der Abwicklung der

üblichen, organisatorischen Themen und der Verteilung, sowie Beschriftung der Schläger, recht zügig begonnen werden. Im Vorfeld wurden bereits die insgesamt 6 Trainingsgruppen entsprechend des Alters und des Könnens gebildet. In den Gruppen wärmten sich die Kinder durch einige Action-Spiele auf und führten ein Kennenlernspiel durch. Nach einem abschließenden, gemeinsamen Spiel gab es dann schon die erste Obst-Pause. Danach startete die erste Trainingseinheit für je drei Gruppen, während die anderen drei Gruppen das Alternativprogramm absolvierten. Dabei handelte es sich um einen Motorik-Zirkel, mit dem Thema „Koordination“. Hier kamen die allseits "beliebte" Koordinationsleiter, sowie Sprungseile zum Einsatz. Nach diesen beiden Einheiten bei ziemlich hohen Temperaturen waren die Kinder hungrig und stürzten sich auf die Spaghetti Bolognese. Nachdem auch die Betreuer satt waren, ging es wieder los. Je eine Trainingseinheit, sowie der Motorik-Block "Werfen und Fangen" stand auf dem Programm. Nach der zweiten Obstpause fanden die dritte und letzte Tennis-Trainingseinheit des Tages, sowie die ersten Disziplinen der Olympiade statt. Die Kinder mussten im Dosenwerfen und den BTV-Wettkampfdisziplinen "Seilspringen" und "Ziel-Weitwerfen" ihre Fähigkeiten beweisen. Damit war der erste Tag auch schon zu Ende. Bei sehr schönem Wetter (glücklicherweise ohne Gewitter) und sehr hohen Temperaturen (über 30°C) war es für alle Beteiligten ein anstrengender, aber gelungener Tag.

Der zweite Tag war dann wiederum sehr heiß. Kinder, Trainer und Betreuer mussten einiges aushalten. Die Versorgung mit Getränken und Obst war sehr wichtig. Auch die Trainingseinheiten, vor allem am Nachmittag, wurden den Witterungsbedingungen angepasst und frühzeitig in das Planschbecken verlegt. Am Morgen war es noch relativ angenehm und die beiden Trainingseinheiten konnten problemlos absolviert werden. Die Ballmaschine wurde dabei immer wieder für Einzel- bzw. Partnertraining in den Trainingsbetrieb integriert. Der erste Motorik Block stand unter dem Motto "Schnelligkeit und Gleichgewicht". Zuerst wurde das Wäscheklammer-Klau-Spiel durchgeführt. Anschließend waren die Gleichgewichtsübungen auf dem "Igel" und Rutschübungen dran. Das Üben der BTV-Wettkampfübung "Balltransport" war der letzte Teil dieses Motorik-Blocks. Nach der Pause mit viel Obst standen Übungen zum Themenbereich "Aufschlag" auf dem Programm. Dann gab es Mittagessen und die hungrigen Kinder stürzten sich auf die Topfenknödel mit Apfelmus. Am Nachmittag gestalteten wir dann die Trainingseinheiten aufgrund der Hitze kürzer und lockerer ... und es ging immer wieder ab in den Pool. Nach dem Essen standen die nächsten Disziplinen der Olympiade auf dem Zeitplan. Den Balltransport (BTV-Wettkampf) galt es auf Zeit zu absolvieren und Bälle mussten mit der "richtigen" Hand, der "falschen" Hand und per Aufschlag in den Netzring befördert werden. Die Hockey-Einheit wurde dann aufgrund der Hitze kürzer gestaltet. Danach waren sowohl Kinder, Trainer und Betreuer fix und fertig. Jetzt stand der Aufbau der Zelte auf dem Programm. Dieses Jahr konnten wir die Zelte ganz beruhigt auf der Wiese aufstellen, da die Wetterprognosen gut waren. Danach war Essenszeit und es gab Schnitzel mit Kartoffelsalat. Offensichtlich waren die Kinder hungrig und es hat geschmeckt. Kurz darauf hatten sie schon wieder Kraft getankt und tobten herum, bzw. spielten schon wieder Tennis. Anschließend fand auf dem Parkplatz ein spannendes Bobby-Car-Rennen mit allen Kindern, Helferinnen und Trainern statt. Dann bereiteten wir das Feuer für das "Stockbrot" vor und die Kinder stürzten sich auf das Stockbrot, als hätten sie noch nichts zu essen bekommen. So ging dann auch dieser anstrengende Tag zu Ende und die Kinder verkrochen sich in den Zelten.

Die Nacht verlief ruhig, allerdings erlebten wir einen kleinen Schreck, als es gegen 4 Uhr zu regnen begann. Gottseidank regnete es nur leicht und kurz. Die ersten Kinder krochen bereits gegen 6.30 Uhr aus den Zelten und der erste Weg führte sie schon wieder schnurstracks auf den Tennisplatz. Um 8 Uhr gab es dann Frühstück mit frischen Semmeln und Brezen. Pünktlich um 9 Uhr begannen wir mit dem Training und dem Motorik-Block. Der erste Block des Vormittags beinhaltete Übungen zum Bereich "Hockey". Im zweiten Block mussten die Kinder 3 verschiedene Hockey-Golf-Parcours bewältigen. Dieses Ergebnis ging in die Wertung der Olympiade ein. Dann war es auch schon wieder Zeit zum Mittagessen. Am letzten Tag des FerienCamps gab es einen Curry-Wurst-Topf mit Pommes. Nach der Mittagspause kamen viele Eltern, Großeltern und Geschwister, um den Kindern beim Abschlussturnier zuzusehen und die Fortschritte der Kinder zu begutachten. Für die Besucher gab es Kaffee und Kuchen. Die zahlreichen Kuchen wurden von einigen "Müttern" gebacken und gespendet. Herzlichen Dank dafür.

Tennis-Olympiade

Im Rahmen der Motorik-Blöcke wurde für alle Kinder eine Tennis-Olympiade ausgetragen. Die Kinder übten in den einzelnen Blöcken die verschiedenen Aufgabenbereiche und führten dann in einem nachfolgenden Block die Übungen "mit Wertung" aus. Folgende Disziplinen mussten die Kinder bewältigen:

- Seilspringen nach BTV Regeln (Bestandteil des U8, U9, U10 Wettkampfs)
- Dosenwerfen
- Ziel-Weitwurf nach BTV Regeln (Bestandteil des U8, U9, U10 Wettkampfs)
- Balltransport nach BTV Regeln (Bestandteil des U8, U9, U10 Wettkampfs)
- Ziel-Werfen in Netzing ("richtige Hand", "falsche Hand", Aufschlag)
- Hockey-Minigolf

Schon im Vorfeld konnten wir je 3 Gruppen "GROSS" (9-16) und "KLEIN" (6-9) entsprechend der Vorkenntnisse im Tennis bilden. Diese wurden dann getrennt gewertet.

Ergebnis Gruppe GROSS: **1. Andreas Mögele**
2. Charlotte Engelhardt
3. Katharina Völkle

Ergebnis Gruppe KLEIN: **1. Lilly Knappich**
2. Michael Gasser
3. Wilhelm Engelhardt, Anna Knappich,
Mailine Schober, Marina Müller

Tennis-Turnier

Für das Tennis-Turnier führten wir die Gruppen entsprechend des Alters und des Könnens in einer Wertung zusammen.

Das Turnier fand für die beiden älteren, fortgeschrittenen Gruppen auf dem normalen Feld mit normalen Bällen statt. Die Spieldauer betrug 10 Minuten. Innerhalb jeder Trainingsgruppe wurde zuerst "Jeder gegen Jeden" und anschließend über Kreuz das Halbfinale gespielt.

Entsprechend des Talentino-Konzepts spielten die beiden Gruppen mit den jüngeren Kindern, sowie die älteren Anfänger im Kleinfeld mit den "roten Bällen". Hier betrug die Spieldauer 5 Minuten. Auch hier spielte zuerst in der Gruppe "Jeder gegen Jeden". Die Gruppensieger und der beste zweitplatzierte bestritten dann das Halbfinale.

Für unsere kleinen Anfänger stellte ihr Trainer, Peter Eckert, einen speziellen Parcours zusammen, bei welchem Schnelligkeit, Geschick und Technik gefordert waren. Daraus ergab sich der Bambini-Sieger.

Bambini: **1. Michael Gasser**
2. Miriam Guggenmos
Paula Spiess

Kleinfeld: **1. Marina Müller**
2. Julius Mock
3. Anna Knappich, Mailine Schober

Großfeld: **1. Andreas Kern**
2. Justus Guntermann
3. Katharina Völkle, Florian Mögele

Alle Teilnehmer erhielten zum Abschluss eine Urkunde und einen Gutschein von der Eisdielen Dolomiti ("Theresa"). Die Sieger der Olympiade, sowie die Sieger des Klein- und Großfeldturniers bekamen zusätzlich noch einen Peissenbuch-Gutschein. Alle Bambinis, sowie die Platzierten der Olympiade durften sich noch Sachpreise aussuchen.

Kurz zusammengefasst war die Veranstaltung ein riesiger Erfolg. Die Kinder hatten Spaß und haben aufgrund des tollen Einsatzes der Trainer auch sehr viel gelernt. Wir hoffen, dass wir mit dem FerienCamp die Kinder für den Tennis-Sport begeistern konnten und würden uns freuen die „Schnupper-Kinder“ und auch Freunde der Teilnehmer bei uns im Verein als Mitglieder begrüßen zu dürfen. Unser Ziel besteht darin, in den nächsten Jahren weitere Kinder- und Jugendmannschaften in den Punktspiel-Betrieb integrieren zu können.

Für alle Kinder, beim Tennis-FerienCamp erstmals Tennis gespielt und Freude an diesem Sport gefunden haben, werden wir nach den Ferien noch ein paar Schnupper-Test-Trainings-Einheiten anbieten. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei mir (Kontakt siehe unten). Ihr könnt dann auch gerne Freunde zum Schnuppertraining mitbringen ... aber bitte vorher melden. Der Termin hierfür wird **voraussichtlich freitags von 16 bis 17 Uhr** sein.

Der Termin für das nächste FerienCamp steht auch schon - so gut wie - fest. Notiert euch bitte den Zeitraum von **Mittwoch 1.8.2018 bis Freitag 3.8.2018** ganz fett in eurem Kalender. Wir haben dieses Jahr festgestellt, dass bei 30 Kindern die absolute Obergrenze des Machbaren erreicht ist. Um auch nächstes Jahr wieder so homogene Gruppen wie in diesem Jahr zu erreichen, was für den Trainingsbetrieb unerlässlich ist, können wir nur noch die ersten 24 gemeldeten Kinder fest buchen. Alle weiteren Anmeldungen landen erstmal auf einer Warteliste. Die restlichen, freien Plätze in den Gruppen (mit je maximal 5 Kinder) werden dann entsprechend des Alters und des Könnens der Kinder von der Warteliste aufgefüllt.

Achtung - Vorankündigung der Kinder- und Jugendmeisterschaft.

Wir planen diese Veranstaltung für Sonntag, den 17. September 2017. Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin der darauffolgende Sonntag, der 24. September. Bitte nehmt euch an diesem Tag Zeit für die Meisterschaft. Für Alle Kinder, die im Kleinfeld spielen, findet das Turnier ausschließlich am Sonntag statt. Alle Großfeld-Spieler sollten ihre Vorrunden-Spiele bereits im Laufe der Woche und am Samstag absolvieren.

Die exakte Ausschreibung folgt noch.

Anmeldeschluss ist der letzte Ferientag - Montag, der 11. September.

Viele Grüße,

Robert Müller
Jugendleiter

Bei Rückfragen: 08803-6391333 *** 0157- 78919441 *** tennis.jugend.pbg@gmx.de